

**Martin le Vrang**

# Zivil- und strafrechtliche Dimensionen von Kursdelikten nach deutschem und US-amerikanischem Recht

Unter besonderer Berücksichtigung aktueller rechtspolitischer Überlegungen zum Kursbetrug

**Diplomarbeit**

## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2003 Diplomica Verlag GmbH  
ISBN: 9783832488147

**Martin le Vrang**

## **Zivil- und strafrechtliche Dimensionen von Kursdelikten nach deutschem und US-amerikanischem Recht**

**Unter besonderer Berücksichtigung aktueller rechtspolitischer Überlegungen zum Kursbetrug**



---

Martin le Vrang

# **Zivil- und strafrechtliche Dimensionen von Kursdelikten nach deutschem und US-amerikanischem Recht**

*Unter besonderer Berücksichtigung aktueller  
rechtspolitischer Überlegungen zum Kursbetrug*

**Diplomarbeit**

**European Business School Schloß Reichartshausen, Oestrich-Winkel**

**Fachbereich Betriebswirtschaftslehre**

**Abgabe Februar 2003**



***Diplom.de***

Diplomica GmbH \_\_\_\_\_  
Hermannstal 119k \_\_\_\_\_  
22119 Hamburg \_\_\_\_\_

Fon: 040 / 655 99 20 \_\_\_\_\_  
Fax: 040 / 655 99 222 \_\_\_\_\_

agentur@diplom.de \_\_\_\_\_  
www.diplom.de \_\_\_\_\_

ID 8814

le Vrang, Martin: Zivil- und strafrechtliche Dimensionen von Kursdelikten nach deutschem und US-amerikanischem Recht - unter besonderer Berücksichtigung aktueller rechtspolitischer Überlegungen zum Kursbetrug

Hamburg: Diplomica GmbH, 2005

Zugl.: European Business School Schloß Reichartshausen, Oestrich-Winkel, Diplomarbeit, 2003

---

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2005

Printed in Germany

# Autorenprofil

MARTIN LE VRANG

Dipl.-Kfm., MComp (UNITEC Auckland)

Anschrift  
Fliederstr. 1  
85 139 Wettstetten  
☎ +49 [841] 9931090  
☎ +49 [841] 9931091  
✉ martin@le-vrang.de  
🌐 <http://levrang.westner.net>

Persönliche Daten  
\* 25.06.1979 in Hamburg  
Staatsangehörigkeit: deutsch  
Familienstand: ledig

Angestrebte Tätigkeit  
Anspruchsvolle Tätigkeit im  
Entrepreneurship Umfeld, gerne mit  
europäischer Dimension



## STUDIUM

10/03 – 09/05	Bayerische Julius-Maximilians-Universität Würzburg	Studium des Europäischen Rechts Studienschwerpunkt Europäisches Wirtschaftsrecht Angestrebter Abschluss: „Magister des Europäischen Rechts“ (LL. M. Eur.)
07/01 – 06/02	UNITEC Institute of Technology Auckland, Neuseeland	Studium der Betriebswirtschaftslehre und der Wirt- schaftsinformatik Abschluss: Master of Computing
10/99 – 06/03	European Business School Oestrich-Winkel	Studium der Betriebswirtschaftslehre Studienschwerpunkte Wirtschaftsinformatik und Gründungsmanagement Abschluss: Dipl.-Kaufmann

## PRAKTISCHE ERFAHRUNG

11/03 – heute	Martin le Vrang & Markus Westner GbR Wettstetten	Selbständige Gründung eines Internetdienstleisters: Implementierung von Content Management Systemen, Erstellung datenbankbasierter Web-Anwendungen, Betrieb eines Weblog-Hosting-Services
01/01 – 02/01	ProSiebenSat.1 Media AG Unterföhring	Gruppencontrolling: Weiterentwicklung und Umstruk- turierung einer OLAP-Controlling Datenbank (MIK OLAP)
07/00 – 08/00	Cosworth Technology Ltd. Wellingborough/Northampton, Großbritannien	Produktion: Statistische Analyse einer Produktions- straße IT: Analyse und Verbesserung von Kostenstellen- Berichten
07/98 – 09/98	Dr. O.K. Wack Chemie GmbH Ingolstadt	Marketing/Vertrieb: Erstellung von Produktinforma- tionsblättern und Präsentationen, Korrespondenz, Mit- arbeit bei Mailings, Meinungsumfragen und Markt- beobachtung

## KENNTNISSE

Sprachen	Englisch	fließend in Wort und Schrift Zertifikate: TOEFL score 273 (11/00), GMAT score 640 (02/01)
	Französisch	Gute Kenntnisse
	Spanisch	Gute Kenntnisse
EDV	Betriebssysteme	alle MS Windows, UNIX
	Anwendungssoftware	MS Office, Bildbearbeitung, Content Management Systeme
	Datenbanksysteme	MySQL, MS Access, OLAP Datenbanken
	Programmierung	Umfassende Kenntnisse in PHP, Visual Basic, SQL, HTML/XML; Grundkenntnisse in JAVA, Visual Basic, C/C++

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>III</b>
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Problemstellung und Zielsetzung.....	1
1.2 Gang der Untersuchung .....	2
<b>2 Begriffsbestimmung und –abgrenzung .....</b>	<b>3</b>
2.1 Begriff des Kursbetrugs .....	3
2.2 Verwandte Begriffe.....	5
2.2.1 Insiderhandel.....	6
2.2.2 Irreführung von Aktionären .....	8
<b>3 Zivil- und strafrechtliche Konsequenzen des Kursbetrugs .....</b>	<b>10</b>
3.1 Rechtslage und –auslegung nach deutschem Recht.....	10
3.1.1 Strafrechtliche Normen.....	10
3.1.1.1 Frühere Regelung nach dem Börsengesetz.....	10
3.1.1.2 Neuregelung des Manipulationsverbotes im Wertpapierhandelsgesetz .....	12
3.1.1.3 Neuregelung zur Überwachung des Manipulationsverbotes .....	15
3.1.2 Zivilrechtliche Regelungen.....	15
3.1.2.1 Frühere Regelung nach dem Börsengesetz.....	15
3.1.2.2 Neuregelung nach dem Wertpapierhandelsgesetz.....	18
3.1.2.3 Durchsetzung der Ansprüche und Kostenrisiko .....	20
3.1.3 Kursbetrug in Deutschland im Licht aktueller Fälle.....	21
3.1.3.1 EM.TV .....	22
3.1.3.2 ComRoad .....	24
3.2 Rechtliche Situation in den USA .....	26
3.2.1 Rechtsquellen.....	26
3.2.2 Verbotene Verhaltensweisen .....	27

3.2.3 Strafrechtliche Regelungen.....	28
3.2.3.1 Überwachung.....	28
3.2.3.2 Strafrechtliche Sanktionierung .....	29
3.2.4 Zivilrechtliche Normen.....	30
3.2.4.1 Anspruchsgrundlagen .....	30
3.2.4.2 Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche und Prozessrisiko .....	31
3.2.5 Kursbetrug in den USA am Beispiel des Falls Intershop .....	32
<b>4 Rechtspolitischer Vergleich.....</b>	<b>33</b>
4.1 Vergleich der deutschen und US-amerikanischen Rechtslage .....	33
4.2 Vergleich des Europarechts mit deutschem Recht .....	35
<b>5 Kritische Würdigung und Handlungsempfehlung.....</b>	<b>37</b>
5.1 Auswirkungen aktueller rechtspolitischer Entwicklungen auf den Anlegerschutz in Deutschland .....	37
5.1.1 Wirkungsweise von Sanktionssystemen .....	37
5.1.2 Strafverfolgung als Instrument des Anlegerschutzes.....	37
5.1.2.1 Verbesserte Überwachung zur Steigerung der Entdeckungswahrscheinlichkeit .....	38
5.1.2.2 Schwierige Beweisführung und Auswirkungen auf die Verurteilungswahrscheinlichkeit .....	38
5.1.3 Schadensausgleich durch Zivilrecht .....	41
5.2 Hoffnung auf ein Fünftes Finanzmarktförderungsgesetz .....	44
<b>6 Schluss .....</b>	<b>45</b>
<b>Verzeichnis des Anhangs .....</b>	<b>46</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>48</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>68</b>